

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

58 (27.2.1906) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 58. Zweites Blatt.

Dienstag, den 27. Februar

(Folgt ein drittes Blatt.) 1906.

## Amtliche Bekanntmachung.

Die Vertilgung der der Fischerei schädlichen Tiere betreffend.

Aus dem im Staatsbudget vorgesehenen Mitteln können auch im laufenden Jahre Prämien für die innerhalb des Landes erfolgte Vertilgung von Fischottern und Fischweibern bewilligt werden.

Die Prämie beträgt für einen erlegten Fischotter 5 M. und für einen Fischweiber M. 1,50.

Wer auf Auszahlung der Prämie Anspruch erhebt, hat von dem erlegten Fischotter die Schnauze, von dem erlegten Fischweiber die beiden Ständer an den Vorstand des Badischen Fischereivereins in Freiburg i. Br. frankiert (einschließlich des Bestellgeldes) einzusenden.

Der Sendung muß eine Bescheinigung des Bürgermeisteramtes des Wohnortes des Erlegers beigegeben sein, welcher zu entnehmen ist:

1. daß der Prämiennerwerber zur Erlegung des Tieres berechtigt war, auch selbst erlegt hat;
2. daß das Tier der bescheinigten Stelle vorgewiesen worden ist;
3. an welchem Tage und an welchem Orte nach Angabe des Erlegers die Erlegung stattgefunden hat.

Die Einsendung der Belegstücke soll längstens binnen 8 Tagen nach erfolgter Erlegung geschehen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1906.

Großh. Ministerium des Innern.  
Schenkell.

Nr. 14 754. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 23. Februar 1906.

Großh. Bezirksamt.  
Senbert.

v. Briel.

## Bekanntmachung.

Infolge des Gesetzes wegen Abänderung des Gesetzes, betreffend die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande. Vom 7. Februar 1906 (Reichs-Gesetzbl. S. 104) und der Ausführungsbestimmungen vom 9. Februar 1906 treten für den Postverkehr vom 1. März ab folgende Änderungen ein:

1. Es werden neue Formulare zu Zollinhaltsserklärungen eingeführt, und zwar:
  - a) Formulare zu Zollinhaltsserklärungen für das Ausland auf gewöhnlichem (weißem oder gelblichem) Papier,
  - b) Formulare zu Zollinhaltsserklärungen für Zwecke der Warenverkehrsstatistik auf grünem Papier.

Die Herstellung und der Vertrieb der neuen Formulare bleibt der Privatindustrie überlassen. Es empfiehlt sich, daß Firmen, die sich mit der Herstellung von Formularen zu Zollinhaltsserklärungen befassen, diese in Uebereinstimmung mit den amtlich hergestellten Mustern drucken lassen; solche Muster werden von den kaiserlichen Oberpostdirektionen auf Ersuchen abgegeben. Die bisherigen Formulare zu Zollinhaltsserklärungen können einstweilen weiterverwandt werden.

2. Zu den den Paketen und Wertkästchen nach dem Auslande beizugebenden Zollinhaltsserklärungen sind im allgemeinen Formulare auf gewöhnlichem Papier zu verwenden; jedoch kann ein Exemplar der Zollinhaltsserklärungen (das für Zwecke der Warenverkehrsstatistik bestimmte Doppel) auf einem grünen Formular ausgefertigt werden. Bei Paketen mit Wertangabe und bei Wertkästchen muß vom 1. Januar 1907 ab ein Exemplar auf einem Formular von grüner Farbe ausgestellt sein.

3. In den Zollinhaltsserklärungen, gleichviel auf welchem Formular sie ausgestellt sind, genügen im allgemeinen folgende Angaben: Zahl, Art der Verpackung und Bezeichnung der Sendungen, allgemeine Angabe der Gattung der Waren, Rohgewicht und Gesamtwert. Weitergehende Angaben (genaue Bezeichnung des Inhalts, Reingewicht der ganzen Sendung oder jeder Warengattung, Wert jeder Warengattung usw.) sind nur in den Zollinhaltsserklärungen auf Formularen von gewöhnlichem Papier, und in diesen nur dann erforderlich, wenn und soweit die Zollvorschriften des Bestimmungslandes solche Angaben vorschreiben.

Die Zollinhaltsserklärungen auf grünen Formularen sind in deutscher Sprache auszufertigen, die Angaben brauchen mit den zugehörigen, für die ausländischen Behörden bestimmten Zollinhaltsserklärungen auf gewöhnlichem Papier nicht übereinzustimmen.

Für die richtige Ausfertigung der Zollinhaltsserklärungen übernimmt die Postverwaltung, wie bisher, keine Verantwortung, vielmehr fallen die aus mangelhafter oder unrichtiger Abfassung entstehenden Folgen lediglich dem Absender zur Last. Darüber, in welcher Sprache die Zollinhaltsserklärungen auf gewöhnlichem Papier auszustellen sind, und über die besonderen Zollvorschriften der fremden Länder erteilen die Postanstalten Auskunft.

4. Bei Paketen aus dem freien Verkehr des Zollgebiets nach den deutschen Zollausschlüssen und Freihafengebieten sind Inhaltsserklärungen nur noch insoweit erforderlich, als es sich um Pakete nach

- a) der Insel Helgoland,
- b) den badischen Zollausschlüssen,
- c) dem Freihafengebiet Hamburg

handelt. Die Inhaltsserklärungen zu diesen Paketen sind unter Benutzung von Formularen zu Zollinhaltsserklärungen (Formular auf gewöhnlichem oder grünem Papier; vom 1. Januar 1907 ab bei Paketen mit Wertangabe nur Formulare auf grünem Papier) auszufertigen. Bei Versendung von Paketen nach dem Freihafengebiet Hamburg ist zu beachten, daß in den Inhaltsserklärungen vom Absender als Bestimmungsland entweder das Land nach dem die Ware vom Freihafen aus versandt werden soll, oder, wenn die Ware im Freihafen verbleiben soll, dieser anzugeben ist. In letzterem Falle genügt aber die Angabe „Freihafen Hamburg“ als Bestimmungsland nicht, sondern es ist beizufügen: „zur Lagerung“, „zum Verbrauch“ oder „zur Be- oder Verarbeitung“. Ist dem Absender die Bestimmung der Ware nicht bekannt, so hat er als Bestimmungsland „vorläufig Freihafen Hamburg“ anzugeben.

Berlin W. 60, den 21. Februar 1906.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Kraetke.

## Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

3.2. Mittwoch, den 28. Februar, 3 $\frac{1}{2}$  Uhr, Versammlung (Stefanienstraße 22). Vortrag des Herrn Hofpredigers Dr. Frommel über: „Die Poesie in den Aussprüchen und Gleichnissen Jesu“. Verkauf von Losen durch die Vorstandsmitglieder und Abgabe von Losen zum Wiederverkauf.

G. Fischer.

## Wohnungen zu vermieten.

4.3. Degenfeldstraße 12 ist der 2. Stock, 3 schöne Zimmer, Veranda, Vorplatz, Mansarde, Küche und Keller, auf 1. April oder sofort zu vermieten.

B. Kossmann, Amalienstraße 14 b.

— Gartenstraße 68 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock, Eingang Gartenstraße.

3.2. **Goethestraße 37** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche mit Kochgas, Wasserlosetz nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod.

\*2.1. **Kaiserstraße 23** ist eine freundliche Wohnung von 4 schönen Zimmern, mit Balkon, Küche mit Veranda, Koch- und Leuchtgas, Speiseschrank und Keller umständehalber per 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

\*7.6. **Kaiserstraße 177**, 2. Stod, ist die nach dem Hof gehende Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Badezimmer auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Bureau, parterre.

— **Kaiserstraße 197**, über drei Stiegen, ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Badezimmer auf 1. April zu vermieten. Einzufragen von 11—4 Uhr.

10.3. **Karlstraße 87** ist eine Herrschaftswohnung von 8 Zimmern mit Badezimmer, Speisekammer, elektr. Kohlenanzug, 2 Terrassen, elektrischem Licht, Heiz- und Leuchtgas, 2 Treppen hoch, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Besichtigung Werktags von 2—4 Uhr.

\* **Klauprechtstraße 7**, in ruhigem Hause, ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller an eine einzelne Person oder Leute ohne Kinder zum Preise von 10 Mk. monatlich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 42, Eingang Blumenstr., 3. Stod.

— **Luisenstraße 89** sind im Vorderhaus der 1. Stod mit 3 hübschen Zimmern und im Hinterhaus der 1. und 4. Stod mit je 2 hübschen Zimmern auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres Schützenstraße 68 im Laden.

— **Rellenstraße 5** auf 1. April ds. Js. zu vermieten:

2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör.

Zu erfragen daselbst oder Waldstraße 62 im Laden.

— **Weilchenstraße 35**, nächst der Durlacher Allee, Vorderhaus und Querbau, sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Querbau, 3. Stod rechts.

— **Vorkstraße 18** ist im 2. Stod eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Vorkstraße 26 oder Luisenstraße 2.

2.1. **Zähringerstrasse 82**, Hinterhaus, ist im 3. Stod eine Wohnung von 4 kleineren Zimmern, Küche und Keller auf 1. April oder später zu vermieten. Eine kleinere Werkstätte könnte dazu gegeben werden. Näheres im Vorderhaus im 2. Stod.

Zu vermieten auf 1. April oder früher der 4. Stod, 3 schöne Zimmer, Veranda, Vorplatz, Küche und Keller: Degensfeldstraße 12.

B. Kossmann, Amalienstraße 14 b.

**2 und 3 Zimmer-Wohnungen**  
zu vermieten. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 1**, parterre.

**Mansarden-Wohnung**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Glasabschluss, ist auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51 im Laden.

Schöne, freundliche

### 4 Zimmerwohnung

im 3. Stod, mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 29, 2. Stod.

**Kriegstraße 72**

ist im 4. Stod eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst üblichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzufragen von 1/2 11 Uhr ab. Näheres Hirschstraße 45, parterre.

### Schillerstraße 50,

ruhiges, geschlossenes Haus,

sind im

2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später,  
2. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später,  
3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stod links.

### Durlacher Allee 65

ist auf 1. April eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Mansarde für 350 Mk. per Jahr zu vermieten.

### Elegante Herrschaftswohnung

bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Kellern, großer Kammer, sowie Trockenspeicher, Waschküche und Gartenanteil, ohne Vis-à-vis, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, nächste Nähe der Kriegstraße, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Architektur-Bureau Weinbrennerstr. 2.

### 4 und 2 Zimmerwohnungen

erstere mit Bad, Balkon, sind auf März zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48 im 3. Stod.

### Mühlburg.

\*2.1. **Gluckstraße 9** sind schöne 2 und 3 Zimmerwohnungen billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

### Spezerei- u. Flaschenbiergeschäft

mit 3 Zimmerwohnung, im Westen, wo Bautätigkeit vorhanden ist, auf März oder April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48 im 3. Stod rechts.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Beamtenfamilie sucht auf 1. Juli sonnige, neuzeitliche 4 Zimmerwohnung in gutem Hause; 1. Stod und Doppelhaus ausgeschlossen. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1501 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht

auf Ende Juni 4 Zimmerwohnung mit Zubehör in einem Neubau oder neuem Hause, 3. oder 4. Stod, Süd- oder Weststadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1498 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wohnung

von vier Zimmern mit Zubehör von einer Beamtenfamilie (ohne Kinder) auf 1. Juli oder später gesucht. Stilles, gutes Haus in der Altstadt bevorzugt. Angebote unter Nr. 1506 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### Zimmer zu vermieten.

\* **Rüppurrerstraße 10** ist ein gut möbliertes, großes, zweifelhafte Parterrezimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres parterre.

### Zu vermieten:

ein möbliertes Zimmer eventl. mit 2 Betten per sofort: **Vammstraße 7 d** im 4. Stod rechts (**Café Bauer**).

### Waldstraße 50,

2 Treppen hoch, ist ein sehr schönes, großes, fein möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. März zu vermieten. \*2.1.

### Möbl. Zimmer mit Pension

auf sogleich zu vermieten: **Amalienstraße 51**, 3. Stod.

### Zu gutem ruhigen Hause

ist ein sehr freundliches, schön ausgestattetes Zimmer auf 1. März oder später zu vermieten, wenn gewünscht **sehr gute Pension**. Näheres Durlacher Allee 4, 2 Treppen rechts.

### Leopoldstraße 11,

eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. \*2.1.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.1. **Ritterstraße 36**, zwei Treppen hoch, in der Nähe der Festhalle, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres parterre.

### Durlacher Allee 30,

eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer sofort zu vermieten.

### Unmöbliertes Zimmer

parterre, am Sonntagplatz, ohne Vis-à-vis, ist auf 1. April billigt zu vermieten. Näheres Rankenstraße 5 im 8. Stod rechts. \*2.1.

### Drei Zimmer gesucht,

2 davon im selben Stockwerk, wozu möglichst nebeneinanderliegend, elegant möbliert, in ruhiger Lage, in nächster Nähe der Festhalle für die Zeit vom 2. bis 15. März. Offerten unter **A. H. 1861** postlagernd Hauptpostamt erbeten.

### Bereins-Lokal.

**Nebenzimmer** mit Klavier von besserem Verein gesucht. Offerten unter Nr. 1490 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

### 15000 Mark

auf II. Hypothek vom Selbstgeber sofort auszuleihen. Offerten unter Nr. 1489 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### 20000—25000 Mark

hat Selbstdarleher auf 1. April auf I. oder II. Hypothek zu vergeben. Gesuche nimmt unter Nr. 1500 das Kontor des Tagblattes entgegen. \*2.1.

### 3000—5000 Mk.

sind auf II. Hypothek auszuleihen. Direkte Offerten unter Nr. 1504 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### \*3.1. 18000—20000 Mark

als II. Hypothek bis 80% der Schätzung auf ein neuerbautes Anwesen in der Südweststadt auf 1. April oder 1. Mai aufzunehmen gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter Nr. 1493 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Vermittler verboten.

### Von 16000 Mark Restkaufschilling

sollen vorweg **6000 Mark** cediert werden mit 5% Zins und 10% Nachlaß mit jährl. Abzahlung von 500 Mark, nach 5 Jahren Rest kündbar. Offerten unter Nr. 1496 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### III. Hypothek

von **8000—10000 Mark** wird mit 8 bis 10% Nachlaß und jährlicher Rückzahlung aufgenommen gesucht. Offerten unter Nr. 1503 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Teilhaber-Gesuch.

\* Zu einem hier neu zu gründenden Geschäft „Gen. m. b. H.“ wird ein tüchtiger Kaufmann als Teilhaber mit 12—15 Mille Einlage gesucht. Offerten unter Nr. 1495 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\* Ein braves Mädchen, welches schon gebient hat, findet bei kleiner Familie (2 Personen) gute Stelle auf 1. März: **Hirschstraße 72**, 2. Stod.

\*2.1. Wegen Erkrankung des bisherigen Dienstmädchens suche ich auf 1. April ein solches, das tüchtig und zuverlässig in Küche und Hausarbeit bewandert ist, zu einer kleinen Familie. Gute Behandlung und hoher Lohn. Nur gut empfohlene Mädchen wollen sich melden bei **Frau Oberingenieur Lang**, Velfortstraße 16 III.

### Bureaugehilfin,

welche perfekt stenographieren kann und die Schreibmaschine vollständig beherrscht, gegen hohen Gehalt auf ein Anwaltsbureau in Karlsruhe per 1. April gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der bisherigen Beschäftigung unter Nr. 1499 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zu einer kleinen Familie

wird per sofort ein junges Mädchen gesucht: **Kaiserstraße 99**, 2. Stod rechts.

**C. Köchin, Zimmermädchen,**  
Mädchen für bürgerliche Küche, als Mädchen allein gesucht bei hohem Lohn. Eintritt **1. März** oder **1. April**. Auch für nach **auswärts** sind solche Stellen vorgemerkt. Alles Nähere bei **Frau Kast**, Waldstraße 29.

**Mädchen-Gesuch.**

\*3.3. Tüchtiges, zuverlässiges Mädchen gesucht, das selbständig kochen kann und Hausarbeiten verrichtet: Mathystraße 5 II.

**Mädchen-Gesuch.**

4.4. Auf 1. März wird ein braves, fleißiges Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht. Zu erfragen Waldstraße 81 im 2. Stock.

**Kindermädchen.**

\*2.1. Ein ordentliches, braves Mädchen kann sofort eintreten: Durlacher Allee 40, parterre.

**Dienstmädchen**

per sofort oder auf 15. März gesucht. Näheres Karlstraße 76, 2. Stock, Vorderhaus.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.1. Auf sofort oder 15. März wird ein reinliches Mädchen bei guter Behandlung und hohem Lohn gesucht. Offerten unter Nr. 1491 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**C. Nach Heidelberg**

in gutes Haus zu Herr und Dame wird ein zuverlässiges, geübtes Mädchen, das kochen kann, als Mädchen allein auf 1. April gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

**Lehrstelle als Verkäuferin.**

6.1. Ein junges Fräulein mit guten Schulkenntnissen findet sogleich eine Lehrstelle und später dauernde Anstellung bei

F. Wilhelm Doering, Bähringerstraße 114.

**Monatsfrau**

gesucht zu sofortigem Eintritt: Winterstraße 45 I rechts.

**Fuhrknecht.**

Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, \*3.3. Herrenstraße 12 im 2. Stock.

**Ein Fuhrknecht**

kann eintreten bei Stetter, Rüppurrerstraße 104.

**Hausburische gesucht.**

\* Ein jüngerer, ehrlicher, fleißiger Hausburische kann auf 1. März eintreten: Restaurant zum „Trompeter von Säckingen“, Kaiser-Allee 9.

**U.Sch. Herrschaftsköchin**

Eine erstklassige mit prima Zeugnissen sucht sofort oder auf 15. März Stelle durch Urban Schmitt, Karlstraße 23. Telefon 1293.

**Kaufmann,**

3.3. jungen, strebsamen, sucht Agentur-, Wein- und Fouragegeschäft bei bescheidenen Ansprüchen, Eintritt möglichst bald, Aussicht auf dauernde Stellung. Offerten nebst Zeugnissen unter Nr. 1329 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Weiß- und Buntsticken.**

\* Fräulein empfiehlt sich im Offerten unter Nr. 1509 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Massage**

und elektrische

**Vibrationsmassage**

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

[3]

**Bau einer Gruppe von 4 feinen modernen Wohnhäusern,**

(offene Bauweise) mit 6 bzw. 7 Zimmern im Stockwerk in einheitlicher Architektur

in schönster, zukunftsreichster Wohnlage der Südweststadt «zur Kapitalanlage geeignet».

**Kaufstebhaber** (Selbstkäufer), welche Platz und Bau eines Hauses sogleich selbst übernehmen ev. in dem gegebenen Bauprogramm nach eigenen Wünschen bauen wollen oder ein Haus nach Fertigstellung zu übernehmen wünschen, sind gebeten, ihre Adr. beh. vorläuf. Rücksprache unter Nr. 1255 im Kont. d. Tagbl. abzugeben.

**Nähmaschinen,**

Messermaschinen, Teppichkehrmaschinen sowie Haushaltungsmaschinen repariert

Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 33.

**Haus-Verkauf.**

— Wegen vorgerückten Alters wird in bester Lage der Südstadt ein prima rentierendes Haus, für jedes Geschäft, auch als Kapitalanlage geeignet, unter selten günstigen Bedingungen verkauft. Preis 36000 Mark. Vermittler ausgeschlossen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Reflektierende wollen ihre Adresse unter Nr. 400 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Villa-Verkauf**

oder Vermietung.

15.6. Die Villa Zahnstraße 3, enthaltend 11 Wohnräume nebst reichlichem Zubehör, Garten, Stallung etc., ist preiswert zu verkaufen oder per sofort zu vermieten durch

K. Kornjand,

Kaiserstraße 111 (zu treffen v. 11—1 u. 5—7 Uhr).

**Rüppurr — Haus-Verkauf.**

\* Ein schönes Landhaus mit 6 Zimmern, 2 Küchen, Einfahrt, Hof und Garten ist mit 1500 M Anzahlung billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1505 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen.**

Eine sehr schöne, beinahe noch neue Ladeneinrichtung für Kolonialwarengeschäft ist auf 1. April zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1462 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zwei gebrauchte Sofas,**

die ich in Kauf angenommen habe, werden sehr billig abgegeben.

F. Griesbaum, Tapezier, Ludwig-Wilhelmstraße 16.

**Diwan,**

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort billigst zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

**Zehn gebrauchte Stehpulte**

zu M. 15.— bis M. 50.— zu verkaufen.

Gebr. Voschert, Kaiser-Passage 14.

**Ladeneinrichtung,**

neue, moderne, für Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft passend, billig zu verkaufen: Waldstraße 14 I.

**Ladeneinrichtung,**

beinahe noch neu, bestehend aus Theke mit Marmorplatte, Glaschrank, Ausstellisch, großem Eisschrank, Wurstschalen u. dergl. m., zu verkaufen. Anzusehen Ludwig-Wilhelmstraße 20 im Laden. 3.3.

**Eine ganze Violine,**

altes Instrument, ist samt Bogen und Kasten billig zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße 30 im 3. Stock. 3.2.

**Zu verkaufen.**

\*3.3. Brockhaus' Konversations-Lexikon, neu erhalten, 17 Bände, ist preiswert zu verkaufen: Goethestraße 22, 4. Stock.

**Motorrad**

5.3. in gutem Zustande zu verkaufen. Zu erfragen Rudolfstraße 31, parterre, Ecke der Durlacher Allee.

**Pferd-Verkauf.**

\* Ein 6-jähriges Pferd, Ostfriesländer, Pracht-Exemplar, vertraut, auch für Herrschaft sehr geeignet, zu verkaufen.

Gasthaus zum „Hirsch“, Mühlburg.

**Mühlburg.**

3.3. Rheinstraße 85 sind ein Pferd und landwirtschaftliche Geräte sofort billig zu verkaufen.

**Haus zu kaufen gesucht.**

\*2.1. Suche in der Weststadt ein 3 1/2-stöckiges Herrschaftshaus mit je 5 Zimmern und Bad im Stock unter günstigen Bedingungen zu kaufen. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1497 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Vermittler verboten.

**Haus-Kauf.**

\*2.2. Ein kleineres Haus wird mit oder ohne Laden, zwischen Marktplatz und Mühlburger Tor, mit großer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1470 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Restkaufschilling**

2.2. von 10 000 Mark oder auch weniger wird mit mäßigem Nachlaß angekauft. Näheres durch

Karl Weinspach, Hirschstraße 96 III.

**Altmetalle**

3.3. in kleineren und größeren Quantitäten kaufen stets zu den höchsten Preisen

F. Sttlinger & Wormser, Karlsruhe i. Baden.

**Empfehlende Erinnerung!**

— Der Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Weißzeug, Zeitungen, Makulatur zum Einstampfen, Eisen, Metallen, Flaschen, überhaupt alle abgängigen Sachen kauft zum streng realen Wert

M. Luwienier, Baldbornstraße 35.

**English, Français, Italienisch.**

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

**Klavier-Unterricht.**

\*4.3. Konservatorisch gebildetes Fräulein empfiehlt sich zur Erteilung im vierhändigen Spiel — sämtliche Ouverturen, Symphonien von Haydn, Mozart, Beethoven usw. — sowie auch im Begleiten von Gesang in und außer dem Hause. Dasselbe unterrichtet schon viele Jahre mit gutem Erfolg Anfänger sowie vorgeschrittene Schüler. Honorar mäßig. Gefl. Offerten unter Nr. 1850 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu Festlichkeiten**

empfehl  
als vorzüglichen  
französischen Champagner  
**„Vix-Bara“**

Avise in der Filiale Schiltigheim i. E.  
auf Flaschen gefüllt,  
zu Originalpreisen,  
per Flasche M. 4.—, M. 4.50,  
M. 5.— ohne Steuer

**Karl Baumann,**  
Wein- und Theegeschäft,  
Akademiestrasse 20.  
Grössere Bestellungen erbitte  
rechtzeitig.

**Marmelade:**

<b>Zwetschgenmus</b> (Lattweg) mit Zucker versüßt	per Pfd.	0.24	Fl.
	5 Pfund-Eimer	1.30	Nb.
	10 Pfund-Eimer	2.30	Nb.
<b>gemischte Marmelade</b>	per Pfd.	0.30	Fl.
	5 Pfund-Eimer	1.40	Nb.
	10 Pfund-Eimer	2.35	Nb.
<b>Marmelade m. Himbeer</b>	p. Pfd.	0.35	Fl.
	5 Pfund-Eimer	1.60	Nb.
	10 Pfund-Eimer	2.60	Nb.
<b>Mirabellen-Marmelade</b>	p. Pfd.	0.40	Fl.
	5 Pfund-Eimer	1.90	Nb.
	10 Pfund-Eimer	3.50	Nb.
<b>Marmelade m. Erdbeer</b>	p. Pfd.	0.45	Fl.
	5 Pfund-Eimer	2.00	Nb.
<b>Rhein. Apfelkraut</b>	per Pfd.	0.50	Fl.
	10 Pfund-Eimer	4.80	Nb.
<b>Breiselbeeren</b>	per Pfd.	0.45	Fl.
	10 Pfd.-Eimer oder Dosen	4.00	Nb.
<b>5 % Rabatt</b>			
empfehl		5.4.	

**Bernh. Kranz,**

Werderplatz 37, Ludwigplatz 65,  
Kaiserstrasse 36, Ecke Kronenstrasse.

**Zwetschgen,**

extragrosse calif. Pflaumen,  
calif. Birnen und Aprikosen,  
Apfelschnitze, Birnenschnitze,  
Dampfpfäfel, Brünellen, Kirschen,

sowie

**gemischtes Dürrobst**

in feiner Mischung

10.9.

empfehl

**W. Erb, am Lidellplatz.****Marrons glacés**

in stets frischer Zusendung

empfehl 2.2.

**S. Blum,**

= Kaiserstrasse 209. =

Telephon 267.

**Jean Kissel,**

Kaiserstrasse 150, Telephon 385,

empfehle zu

**Alschermittwoch**

alle Sorten frische

**Fluß- u. Seefische**

(gewässerte Stockfische).

**Für Alschermittwoch**

treffen größere Sendungen

**frische Seefische**ein, welche zu billigsten Preisen zum Verkauf  
kommen.**Bestemünder Fischhalle,****Carl Lietsch,**

Ritterstrasse 10/12.

Extraschwere

**Holländische Mustern**

stets frisch bei

**C. Gartharius,**Karlstrasse 13a, Telephon 1213,  
gegenüber dem Palais Prinz Max.**Silder-Sauerkraut,**selbsteingeschnittenes, empfehle per Pfund  
8 Pfg., bei 5 Pfund per Pfund 7 Pfg.,  
per Zentner 6 M.**Fritz Leppert, Amalienstr. 14.**

Konditorei &amp; Café

**Otto Schwarz**

Karlstr. 49a, Telephon 1793,

empfehl feinste

**Berliner Pfannkuchen**

mit verschiedenen Füllungen.

**Fastnachtsküchle.**

Spezialität:

**Pariser Makronen.****Schellfische,**

echte Holländer,

**gewässerte Stockfische**

empfehl

**B. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.

**Auf Alschermittwoch**

empfehle

**Holl. Schellfische.****Carl Hager,**

Großh. Hoflieferant.

**I<sup>a</sup> Emmenthaler Käse**(Gelegenheitskauf) empfehle bei Mehrab-  
nahme per Pfund 80 %**Fritz Leppert, Amalienstr. 14.**

Alle  
**Möbel**  
lassen sich  
wie neu

aufpolieren mit der  
beliebten  
**MÖBELPOLITUR**  
aus der Drogerie:

**Carl Roth,**  
Hofdrogerie.**Dampf-Waschanstalt****„Edelweiß“**

Karlsruhe — Müppurr

übernimmt die Fertigstellung aller Arten Haus-  
haltungswäsche bei soliden Preisen und prompter  
Bedienung. 6.3.

[4]

# Lösch's Tafelöl

(Spezialmarke)

hochfeine Qualität, voller Ersatz für Olivenöl, zu feinen Salaten und Mahonnaisen,  
1 Flasche ¾ Liter nur Mk. 1.— o. Glas.

Drogerie J. Lösch, Herrenstr. 35.

Mitglied des R.S.V. 5.2.

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 27. Februar 1906.

Vormittags 11 Uhr.

15. Vorstellung außer Abonnement.

Neu einstudiert:

### Die Maschinenbauer.

Posse mit Gesang in 6 Bildern v. A. Weirauch.  
Musik von A. Lang.  
Leiter der Aufführung: Gustav Scheffranek.  
Musikalische Leitung: Pelton & Co.

Erstes Bild: **In der Fabrik.**

Ort der Handlung: Berlin im Jahre 1859.

Zweites Bild: **Ein Parvenü.**

Drittes Bild: **Au die Luft gesetzt.**

Viertes Bild: **Ein Fußball.**

Fünftes Bild: **Liebe und Geld.**

Spielt sechs Monate später.

Sechstes Bild: **Revanche.**

#### Personen:

Eduard, ein junger Engländer.	Hugo Höder.
Lohmann, der Meister	Wolff Gallego.
Heinz, Monteur	Fritz Herz.
Knobbe, Schlosser	Hugo Häfkerl.
Mudelhuber, Kupferschmied, Wiener	Felix Krones.
Dumont, Metalldreher, Franzose	Max Schneider.
Hörndel, Modellstecher, Königsberger	Hans Illiger.
Bieske, Schmied, Sachse	H. Nesselträger.
Luike, Heinz's Schwester	Lisa Pöschel.
Friederike, Knobbe's Frau	Marie Wolff.
Joseph, ihr Neffe, Lehrling	Marie Genter.
Kaake, Hauswirt	Siegfried Heinzl.
Frau Ronge, Kaffeefriederswitwe	R. Warmersperger.
Herr Hornipel, ein reicher Privatmann	B. Wassermann.
Fräulein Schuderich, seine Haushälterin	Margarete Bir.
Louis von Sonnenschein	Felix Baumbach.
Bieske, Börzenspekulant	Wilhelm Kempf.
Kole	Fritz Soot.
Frau Mudelhuber	Frieda Meyer.
Ein Diener	Emil Hunkler.
Ein Gerichtsvollzieher	August Haag.
Ein Briefträger	Josef Kaubers.
Ein Hausknecht	Herm. Benedikt.
Ein Weinküfer	Ernst Golbe.
Ein Bäckerbursche	Luike Stolz.
Ein Konditorbursche	Rosa Schneider.
Ein Fuhrmann	Hugo Bauer.
Arbeiter und ihre Frauen.	Musikanten.

Größere Pause nach dem 3. Bilde.

Anfang: 11 Uhr. Ende: 1/2 12 Uhr.  
Kaffe-Eröffnung: 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 4.—, Sperrstuh: I. Abt. M. 3.— usw.

Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 27. Februar 1906.

46. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Abend-Vorstellung Anfang 7 Uhr.

### Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Oper in 2 Akten und 4 Bildern von Hector Cremeux. Musik v. J. Offenbach.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
Szenische Leitung: Mathias Schön.

#### Personen:

Erster Akt.

1. Bild: **Der Tod der Eurpdike.**  
Die öffentliche Meinung . . . Christ. Friedlein.  
Orpheus, Direktor des Konservatoriums zu Theben . . . Hans Buffard.  
Eurpdike, seine Frau . . . Ada v. Westhoven.  
Aristeus, arkadischer Schäfer und Honighändler . . . Max Büttner.

2. Bild: **Der Olymp.**  
Jupiter, Beherrscher des Olymps . . . Hugo Häfkerl.  
Juno, seine Gemahlin . . . Marie Wolff.  
Venus . . . Alice Schenker.  
Diana } seine Töchter { R. Warmersperger.  
Minerva } . . . Rosa Ethofer.  
Cybele . . . Magdalene Bauer.  
Amphitrite . . . Frieda Meyer.  
Hebe . . . Marie Hofmann.  
Cupido . . . Marie Genter.  
Mars . . . Hugo Höder.  
Merkur . . . Siegfried Heinzl.  
Morpheus . . . Friedrich Erl.  
Vulkan . . . Ad. Bodemüller.  
Apollo . . . August Haag.  
Aeskulap . . . Ernst Golbe.  
Pluto . . . Max Büttner.  
Die öffentliche Meinung . . . Christ. Friedlein.  
Orpheus . . . Hans Buffard.

Zweiter Akt.

3. Bild: **Der Prinz von Arkadien.**  
Jupiter . . . Hugo Häfkerl.  
Pluto . . . Max Büttner.  
Eurpdike . . . Ada v. Westhoven.  
Hans Styr . . . Fritz Herz.

4. Bild: **Die Hölle:**  
Jupiter . . . Hugo Häfkerl.  
Pluto . . . Max Büttner.  
Venus . . . Alice Schenker.  
Diana . . . R. Warmersperger.  
Minerva . . . Rosa Ethofer.  
Cybele . . . Magdalene Bauer.  
Amphitrite . . . Frieda Meyer.  
Hebe . . . Marie Hofmann.  
Cupido . . . Marie Genter.  
Mars . . . Hugo Höder.  
Merkur . . . Siegfried Heinzl.  
Morpheus . . . Friedrich Erl.  
Vulkan . . . Ad. Bodemüller.  
Apollo . . . August Haag.  
Aeskulap . . . Ernst Golbe.  
Bachus . . . Max Schneider.  
Die öffentliche Meinung . . . Christ. Friedlein.  
Orpheus . . . Hans Buffard.  
Eurpdike . . . Ada v. Westhoven.  
Götter, Göttinnen, Nymphen, Bacchantinnen, Faune, Dämonen.

Vorkommende Tänze, arrangiert von Paula Allegri-Bayz.  
Im 4. Bilde:

**Mennett**, getanzt von Ada v. Westhoven, Alice Schenker, Hugo Häfkerl und Max Büttner.

**Galopp**, getanzt von Luike Kling, Richard Allegri und dem Ballettkorps.

Die große Pause findet nach dem 2. Bilde statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 1/2 10 Uhr.  
Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrstuh: I. Abt. M. 4.— usw.

Preisliste gratis.

## Amateur-Photographen.

Amateurarbeiten in bekannter und billiger Ausführung.

Lager in sämtlichen photogr. Artikeln zu billigen Preisen.

Walter, Münch & Cie.,

photogr. Atelier,

Viktoriastraße 18. Telephon 1956.

## Färberei Brinck.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. — Mäßige Preise.

## 35. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

### Tagesordnung

auf Mittwoch, den 28. Februar 1906, nachmittags 5 1/2 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann

Beratung der Berichte der Budget-Kommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907, und zwar:

a. Ausgabe Titel VIII (Strafanstalten)

Einnahme Titel II

— Druckfache Nr. 10 a —

Berichterstatter: Abg. Dr. Frank.

(Fortsetzung).

b. Ausgabe Titel XI (Wissenschaften und Künste). — Druckfache Nr. 10 d —

Berichterstatter: Abg. Dr. Heimburger.

**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogtum Baden. Nr. 6.** Inhalt: Verordnung: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts und des Ministeriums des Innern: die Zwangserschulung betreffend.

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 1. März. 46. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Die Welt, in der man sich langweilt.** Lustspiel in 3 Akten von Pailleron. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 2. März. 47. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Neu einstudiert: **Der Wildschütz, oder Die Stimme der Natur.** Komische Oper in 3 Akten, nach Kozebue frei bearbeitet. Musik von Alb. Lortzing. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, den 3. März. 47. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Demetrius.** Eine Tragödie in 1 Vorspiel und 4 Akten. Das Schiller'sche Fragment für die deutsche Bühne bearbeitet und ergänzt von Franz Kaibel. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, den 4. März. 48. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg** in 3 Akten von Richard Wagner. „Tannhäuser“: Desider Matray vom Stadttheater in Breslau als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag, den 5. März. 48. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten) **Der Herr im Hause.** Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

#### Eintrittspreise:

am 4. März Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrstuh I. Abt. M. 4.50,  
am 1., 2. und 5. März Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrstuh I. Abt. M. 4.—.

## Theater in Baden.

Nächste Vorstellung am Mittwoch, den 7. März.

## Dienstsanweisung

für die  
**Hebammen**  
 des  
**Großherzogtums Baden**  
 vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

Amtliche Ausgabe.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

K. V. V. Der Karlsruher Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs hielt dieser Tage eine letzte Ausschusssitzung vor der im nächsten Monat stattfindenden Generalversammlung ab, die vom Vorsitzenden des Vereins, Herrn Stadtrat **Ostertag**, geleitet wurde. Nach kurzer Begrüßung wies derselbe darauf hin, daß in unserer Nachbarstadt **Mannheim** ein Verkehrsverein gegründet sei, für den der Stadtrat sofort 5000 M. bewilligt habe, während freiwillige Beiträge in Höhe von 7000 M. gezeichnet wurden, sodaß derselbe sich seinen Aufgaben im großen Stil zu unterziehen gedenkt, was auch schon daraus hervorgehe, daß der Verein einen eigenen Sekretär mit einem Jahresgehalt von 5000 M. angestellt hat. Nach diesen Mitteilungen gab der Kassier des Vereins, Herr Oberstadtratsrat **Weiler**, einen Überblick über den Rechnungsabluß, der ein Bild von der lebhaften Tätigkeit des Vereins gewährte, die in dem vom Schriftführer Herrn Oberstadtssekretär **Sacher**, ausgearbeiteten Jahresbericht, der der Generalversammlung vorgelegt wird, in eingehender Weise niedergelegt ist. Es wurde hierauf der Vorschlag festgestellt, der sich im allgemeinen im Rahmen desjenigen des Vorjahres bewegt unter Einstellung einer Reihe Neuansforderungen, die in der Hauptsache der Propaganda gelten und auf die gleichfalls in der allgemeinen Generalversammlung zurückzukommen sein wird. Mit Recht betonte der Herr Vorsitzende, daß es bei der vielseitigen Tätigkeit des Verkehrsvereins und bei der Fülle der an ihn im Laufe eines Jahres herantretenden neuen Aufgaben nicht möglich ist, die einzelnen Posten in festen Sätzen zu normieren, daß also nach dieser Richtung dem Vorstand ein gewisser Spielraum gelassen werden muß, eine Auffassung, die die Zustimmung des Ausschusses fand. Für die Abfassung des Jahresberichts, eine interessante Arbeit des Schriftführers und für die prompte Rechnungsführung des Kassiers wurde denselben durch den Vorsitzenden der Dank des Ausschusses ausgesprochen und zugleich dem Gedanken Ausdruck verliehen, daß auch der Jahresbericht dem Verein neue Mitglieder zuführen werde, die allerdings notwendig sind, will der Verein weiterhin eine intensive Tätigkeit entfalten. Es darf dabei aus dem Jahresbericht schon jetzt hervorgehoben werden, daß die Arbeit des Vereins eine recht erlösende gewesen ist. Es wurde hierauf die Tagesordnung für die Generalversammlung festgestellt, die aus folgenden Punkten besteht: Erstattung des Jahresberichts, Abnahme der Jahresrechnung und Aufstellung des Voranschlags, Beschlußfassung über Anträge, Wahl des Ausschusses, aus dem statutengemäß die Hälfte ausscheidet. Durch das Los schieben aus die Herren Professor **Dr. von Beck**, Redakteur **Becker**, Professor **Willing**, Stadtrat **Dr. Vinz**, Glasmaler **Drinneberg**, Stadtrat **Glaser**, Professor **Kohmann**, Professor **Lieber**, Schriftsteller **Lippe**, Professor **F. S. Meyer**, Hotelier **Sißler**, Buchdruckereibesitzer **Thiergarten** und Oberstadtratsratsrat **Weiler**. Der Vorsitzende kam sodann auf die in einer früheren Sitzung des Ausschusses für dieses Jahr angeregte Plakatausstellung zu sprechen, die in Verbindung mit der Archivalienausstellung im Drangeriegebäude in Aussicht genommen, und gab der Erwägung anheim, ob man bei der reichlichen Zahl der in Aussicht stehenden Jubiläums-Veranstaltungen nicht besser ein Jahr zuwarten sollte, umso mehr, als dann ein reicheres Material und geeignetere Räumlichkeiten zur Verfügung stehen würden. Der Ausschuss stellte sich einstimmig auf diesen Standpunkt, der in finanziellen Gründen eine weitere Begründung fand. Unter Beifall konnte der Vorsitzende mitteilen, daß für Karlsruhe bessere Anchlüsse von und nach der Pfalz nach eifrigem Bemühen erlangt seien, die hoffentlich von günstigen Folgen für den Fremdenverkehr sich erweisen werden. Nach Erledigung einiger interner Angelegenheiten wurde die anregend verlaufene Sitzung mit Dankesworten des Vorsitzenden geschlossen.

Mittwoch, den 28. Februar, abends 8 Uhr,

# Schluss

des

## Räumungs-Ausverkaufes

der Firma

# Rud. Hugo Dietrich,

Kaiserstrasse 177.

Ab 1. März Kaiserstrasse 179 a, Ecke Herrenstrasse.

Demnächst erscheint:

## Die Poesie des Evangeliums Jesu.

Ein Versuch von

Otto Frommel, Hofprediger, Karlsruhe.

„Sprich, daß ich dich sehe!“

Inhalt: Einleitung. — I. Die Sprache der Religion und die Sprache der Poesie. — II. Die Uebersieferung der Worte Jesu. — III. Die poetischen Formen der Worte Jesu. — IV. Die Spiegelung der äußeren Welt in Jesu. — V. Das religiöse Erlebnis und seine Symbole. — VI. Jesus als Künstler des Lebens.

Oktaf, ca. 14 Bogen. — Preis: gehftet 4 Mk., eleg. geb. 5 Mk.

Bestellungen erbittet

**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung**  
 (Liebermann & Cie.)

Soeben begann zu erscheinen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## KULTURGESCHICHTE.

WERDEN UND VERGEHEN IM VÖLKERLEBEN.

64.

Von **A. Freih. v. Schweiger-Lerchenfeld.**

2 starke Bände in Gr.-Okt. mit mehreren hundert Abbildungen  
 Ausgabe in 40 Lieferungen à 2 Bogen zum Preise von 50 Pfg.

Die Lieferungen erscheinen in zehntägigen Pausen.

Nach Kompletterwerden (gegen Ende 1906): Vollständig in 2 Orig.-Prachtbänden (reich ornamentiert und mit Lederrücken) zu 25 Mark.

Dieses schöne Werk ist ein Kind seiner Zeit. Es ist unter den Einwirkungen der weltumspannenden internationalen Fragen, welche die Blicke aller selbst nach den entferntesten Erdewinkeln ablenken, entstanden. Aber nur der versteht seine Zeit und erfährt richtig das Wesen alles Geschehens im Völkerleben, der den Entwicklungsgang der Menschheit in allen seinen Phasen und ethnischen Wechselwirkungen genau kennt.

**A. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.**

## Standesbuch-Auszüge.

## Geburten:

20. Febr. Herbert Norbert, Vater Wolf Lehmann, Kaufmann.  
 22. " Helmut Erich, Vater Wilhelm Schmidt, Institutsvorstand.  
 23. " Wilhelm Erwin, Vater Ferdinand Mayer, Maschinenarbeiter.  
 24. " Heinrich Karl, Vater Ludwig Alldinger, Schneider.  
 24. " August, Vater Karl Scheel, Werkführer.  
 24. " Heinrich Trubbert, Vater Heinrich Bürl, Stadttagslöhner.  
 24. " Alice Sofie Pauline, Vater Friedrich Küster, Konditor.  
 25. " Maria, Vater Gottfried Weber, Tagelöhner.

## Todesfälle:

23. Febr. Anna Waldmann, ohne Gewerbe, ledig, alt 23 Jahre.  
 23. " Anna, alt 10 Monate 9 Tage, Vater Mathias Gschl, Steinbauer.  
 24. " Josefine Möhrle, alt 31 Jahre, Ehefrau des Versicherungsinspektors Moritz Möhrle.  
 24. " Marie Meier, alt 64 Jahre, Ehefrau des Privatiers Thomas Meier.  
 24. " Emma, alt 2 Monate 1 Tag, Vater Emil Röberer, Konditormeister.  
 24. " Emma Stricksaden, alt 58 Jahre, Witwe des Schuhmachermeisters Johann Stricksaden.

## Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Dienstag, den 27. Februar 1906:

- 1/2 11 Uhr, Marie Meier, Ehefrau des Privatiers (Durlach).  
 1/2 2 Uhr, Emma Stricksaden, Witwe des Schuhmachermeisters (Kreuzstraße 18).

## Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

## Strafkammer III.

Mittwoch, den 28. Februar, vormittags 9 Uhr:

1. Wendelin Wagner, Maurer von Stettfeld, wegen Diebstahls.
2. Josef Soulier, Steinbauer von Palmbach, wegen Körperverletzung.
3. Anton Kühn, Verkäufer von Rauenkulen, wegen Urkundenfälschung.
4. Alois Reichert, Bildhändler von Neuburgweier, wegen Körperverletzung und Uebertretung des § 367<sup>10</sup> St.G.B.
5. Wilhelm Alois Bauer, Holzhändler in Gernsbach, wegen erschw. Körperverletzung.
6. Emil Daul, Gastwirt von Ebersteinburg, wegen Beleidigung.
7. Adolf Eicher, Landwirt von Ottersweier, wegen Unterschlagung.

## Termin-Kalender für Versteigerungen.

## Dienstag, den 27. Februar.

- 1/2 10 Uhr: Bahnverwaltung der Karlsruher Lokalbahn, Fundsachen-Versteigerung Kapellenstraße 9.  
 2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.  
 2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

## Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

## Dienstag, den 27. Februar:

- Apollo-Theater.** Vorstellung, abends 8 Uhr.  
**Colosseum.** Vorstellung, Anfang 8 Uhr.  
**Elefanten.** Frühschoppen-Konzert, ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14. Anfang 11 Uhr.  
**Posttheater.** Vormittags 11 Uhr: Die Maschinenbauer. Ende 1/2 2 Uhr. — Abends 7 Uhr: Orpheus in der Unterwelt. Ende gegen 1/2 10 Uhr.  
**Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.** Großer Maskenzug, nachmittags 1/2 3 Uhr. Nach dem Maskenzug großer Schlusball in der Festhalle. Anfang abends 7 Uhr.  
**Öffentlicher Vortrag für Damen** im Saale des Großh. Victoriapensionats von Herrn Professor Dr. von Zwiabened. Sündenhorst, vormittags von 11—12 Uhr.  
**Theater-Aufführung** im St. Franziskushaus, Grenzstraße 7, abends 6 Uhr.

[7]



## Fastnacht-Dienstag

in den Festsälen des

## Hotels „Grüner Hof“

Reichhaltiges Souper von 7—12 Uhr mit feiner Tafelmusik.

Hellmuth Deter.

## Wiener Hof, Fasanenstrasse 6.

Telephon 1296.



Um geneigten Zuspruch bittet

Emil Buscher.

## Krocodil Karlsruhe.

Heute Fastnacht-Dienstag:

Großes  
Frühschoppen-Konzert.

Anfang 11 Uhr.

St. Benno-Bier.

St. Benno-Bier.

Jakob Möloth.



# Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag  
**J. K. K. der Grossherzogin Luise von Baden**  
 unter Mitwirkung  
 mehrerer Geistlichen durch Hof-  
 diakonus **Fischer** bearbeiteten  
**Andachtsbuch für Konfirmanden**  
 und für das christliche Haus.  
 Karlsruhe.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**  
 6 1/2 Bogen. \* Preis gebunden M. 1.—  
 Zu haben in jeder Buchhandlung.

## Fremde

übernachteten vom 24. bis 25. Februar.

**Alte Post.** Graeb, Kfm. v. Stuttgart. Dietrich, Kfm. v. Göttingen. Stetter, Kfm., u. Müller, Maurermeister v. Buchen. Jansen, Kaufm. v. Remscheid. Kaufmann, Handelschüler v. Wittenberg. Fr. Steiner, Priv. v. Gengenbach. Billinger, Malermeister v. Achem. Fischinger, Malermeister v. Kürzell. Spengler, Malermeister v. Kilsheim. Niede, Maurermeister v. Denklingen. Niedermann, Gipsermeister v. Pfullendorf. Rugber, Kfm. v. Frankfurt.

**Bayerischer Hof.** Hoffmann, Rentmeister v. Horstman. Keller, Glaser v. B. Baden.

**Bratwurstglöckle.** Marwan, Cohn u. Groneman, Kaufm. v. Berlin. Studert u. Dropper, Kfl. v. Mannheim. Woschlowitz, Kaufm. von Nürnberg. Andres, Kaufm. m. Frau v. Halle. L. u. A. Hubert, Intend. v. Luremburg. Frau Weer, Privat. v. Offenbach. Etter, Kfm. m. Frau v. Fürth.

**Darmstädter Hof.** Strömudörfer, Kaufm. von Biersen. Luig, Fabr. v. Milingen. Diesbach, Maschinen-Lehn. m. Frau v. Mannheim.

**Drei Könige.** Rütten, Kaufm. von Darmstadt. Kramer, Maurermeister v. Bodman. Egger, Maurermeister v. Bietzingen. Rütber, Zimmermeister v. Markdorf.

**Erbsprinz.** Brauns, Major u. Inspektor m. Frau, Hofensfeld, Koch, Hirsch u. Frische, Kfl. v. Berlin. Baum, Major a. D. von Lichtenthal. v. Lufftor, Lt. von Mülhausen. Gour, Kfm. u. Marc, Priv. m. Frau v. Paris. Sitwina, Chef-Redakteur v. Kattowitz. Massai, Ingen. v. Triest. Dr. Johanson u. Dr. Corell, Aerzte v. Stodholm. Pfeisler, Kfm. v. Remscheid. Mittau, Kfm. v. Gesehemünde. Braun, Kfm. v. Geln. Marr, Kfm. v. Mülhausen. Schloßheimer, Kfm. v. Nürnberg. Blum, Kaufm. v. Straßburg. Hagen, Kaufm. v. München. Schindler, Kaufm. v. Freiburg. Bürger, Kfm. v. Stuttgart. Wertheimer, Kfm. v. Blauen.

**Europäischer Hof.** Faltmann, Kfm. v. Berlin. Raumann, Kaufm. v. Kilsheim. Friedmann, Kaufm. von Mannheim. Greidinger, Kaufm. von Hiltew.

**Friedrichshof.** Hoffmann, Ing. v. Neustadt. Trasmann, Amtsrichter v. Philippsburg. Schneider, Kfm. v. Berlin. Stürmer, Kfm. v. Straßburg. George, Kfm. v. Kaiserlautern. Günther, Kaufm. v. Freinsheim. Ebret, Bürgermeister v. Weinheim. Pfeifer, Kfm. von München. Bez, Bürgermeister v. Ueberlingen. Wolf, Kaufm. von Berlin. Beder, Kfm. von Datobach. Büchner, Kfm. v. Nischenburg.

**Geiß.** Schreurs u. Goldhahn, Kaufm. v. Chemnitz. Verlinghaus, Kfm. v. Bonn. Bollentius, Kaufm., und Ulrich, Ing. v. Leipzig. Verdau u. Fingold, Kfl. von Dresden. Schwalb, Kfm. von Offenbach. Ulrich, Kfm. v. Friedberg. Beder, Kfm. v. Gießen. Freund, Kfm. v. Hannover. Klapp, Kfm. von Remscheid. Faber, Kfm. von Ulm. Neumann, Langenberg, Schaumann u. Lange, Kfl. von Berlin. Kaestner, Kaufm. von Zella. Stobel, Kaufm. v. Rempten. Brode, Kaufm. v. Mannheim. Schmidt, Kfm. v. Erlangen. Zimmermann, Kaufm. v. Geln. Bergfeld, Kaufm. von Herten. Hupfer und Breuthel, Kfl. v. Feih. Langenbach, Zimmermeister v. Lahr. Daghoff, Kfm. v. Frankfurt.

**Goldener Adler.** Fr. Köll, Hebamme v. Gmünd. Bär, Kaufm. v. B. Baden. Warnede, Insp. v. Geln. Gebhard, Techn. v. Bad Nauheim. Weiser, Zimmermeister v. Weller. Berner, Beamter v. Weisenburg.

**Goldener Karpfen.** Schweiß, Ratsch. v. Gengenbach. Jense, Schausp. v. New-York. Bastianer, Kfm. von Berlin. Ruppold, Kfm. v. Rathenow. Chatalupla, Kfm. v. Wien. Raeyer, Kfm. v. Straßburg. Bayer, Lehrer v. Hornberg.

**Goldener Ochsen.** Müller, Rechtskand. v. Heidelberg. Red, Bürgermeister v. Eggenstein. Baldauf, Kfm. von Immenstaad.

**Goldene Traube.** Bärter, Kaufm. von Reut-

lingen. Vittus, Kaufm. v. Konstanz. Vöttig, Kaufm. v. Mosbach. Rieger, Privat. v. Triberg. Gindel, Kaufm. v. Hertlingshausen. Eberle, Kaufm. v. Bühl. Leiling, Ing. v. Mannheim.

**Grüner Hof.** Sey, Dir. v. Frankfurt. Kaiser, Kaufm. v. Elberfeld. Har, Kfm. von Zittau. Goytand, Kfm. v. Paris. Mayser, Sekr. m. Frau von Heilbronn. Groß, Kaufm. v. Pforzheim. Diebold, Amtsaktuar mit Schwester v. Offenbach. Jahraus, Priv. v. B. Baden. Herbert m. Frau u. Reil, Kaufm. v. Stuttgart. Frank, Archt. m. Frau von Saarbrücken. Rentsch, Kaufm. v. Düsseldorf. Monat, Kaufm. v. Schwetzingen. Michel, Kfm. von Altona. Deubner, Kfm. v. Chemnitz. Langhof, Kaufm. v. B. Baden. Lorenz, Kaufm. v. Geln. Schulze, Kaufm. v. Berlin. Müller, Landwirtschaftslehrer v. Welschingen. Mayer, Kfm. v. Geln. Schille, Kfm. von Pasing. Schäfer, Kaufm. von Oberürkheim. Hinrichsen, Kfm. v. Geislingen. Fr. v. Klownska, Rent. v. Riga.

**Hotel Germania.** Frhr. v. Glaubitz, Major m. Fam. v. Bruchsal. v. Aurtich u. v. Holleben, Offiz. v. Ludwigsburg. Kühner, Fabrikbes. m. Frau v. Göttingen. Anshüp, Ing. v. St. Gallen. Mayer, Priv. m. Bruder v. Mainz. Frau Bette, Priv. v. London. Luig, Priv. m. Frau v. Geln. Bong, Berl.-Buchhändler m. Frau v. Stuttgart. Kommen, Verleger m. Frau v. Dresden. Junkermann, Hofschausp. v. Berlin. Vally, Komm.-Rat v. Sätzingen. Brecher, Ing. v. Bielitz. Dr. Seubert, Amtmann v. Vörrach. Stromeyer, Komm.-Rat v. Konstanz. Schlegel, Profurist v. Charlottenburg. Blum, Priv. v. Straßburg.

**Hotel Große.** Frau Baumstr. Weber v. Frankenthal. Jünger, Oberstlt. v. St. Petersburg. Hemke und Alberti, Kfl. v. Stuttgart. Frau Engeln, Priv. v. Haag. Allers m. Fam. v. Portland. Türck, Kugler, Regold u. Bobolsti, Kaufm., u. Frau Nebeling, Privat. v. Berlin. Meisbach, Kfm. v. Ebernheim. Marheimer u. Vertheusel, Kfl., und Steinhausen, Maler u. Professor mit Tochter v. Frankfurt. Kahn, Kaufm. v. Aachen. Winter, Kaufm., u. Pfünzer, Dir. v. Dresden. Wiber, Kaufm. v. Wiesbaden. Sutter, Dir. v. Neustadt. Keller, Kfm. von Kalleriesthal. Dürck, Kfm. v. Nürnberg. Kienple u. Math, Kfl. v. München. Doerlen, Kfm. v. Gevelsberg. Cohn, Kfm. v. London. Lazarusohn, Kfm. von Düsseldorf. Döft, Fabr. v. Heilbronn. Gorda, Kfm. v. Madretwid. Dr. Wolga, Apoth. m. Frau v. Geln. Ringwald, Bez.-Tierarzt m. Frau v. Wolfach. Zimmermann, Hofmann, Kulp, Alexander, Brunner u. Kirchslein, Kfl. von Berlin. Repplein u. Heibelberger, Kfl. v. Frankfurt. Hauweissen, Kunstmaler v. Jodgrim. Turbot, Priv. m. Frau v. Luzin. Feiden, Fabr. v. Remscheid. Haller, Kfm. v. Stuttgart. Neegold, Kfm. v. Chemnitz. Graf Schönborn, Großgrundbes. m. Frau v. Neishau. Hede, Berg-Insps. v. St. Johann. Reiser, Fabr. von Geln.

**Hotel Hohenzollern.** Sperling, Kfm. v. Friedrichshafen. Schneid, Arch. v. Geln. Gimmerling, Kaufm. v. Gfurt. Zimmermann, Agent v. Freiburg. Büchle, Priv. v. Langenz. Vogel, Kfm. m. Frau von Geln.

**Hotel Leicht.** Scheins, Kfm. v. Neuz. Kagli, Kaufm. v. Elberfeld. Schneider, Kaufm. v. Heidelberg. Schweiger, Kaufm. v. Leipzig. Hölle, Kaufm. v. Neutlingen. Braun, Kfm. v. Frankfurt. Wittmann, Kfm. v. Heidenheim. Schleichner, Kfm. v. Stuttgart. Storch, Kaufm. v. Mainz.

**Hotel Lion.** Strauß u. Walfer, Kfl. v. Offenbach. Engelhart, Kfm. v. Frankfurt. Kirbe, Kfm. v. Mannheim. Kuznitsky, Kfm. v. Berlin. Hammel, Kaufm. v. Mauersmünster. Fichtelberger, Kfm. v. Würzburg. Apt, Kfm. v. Hamburg.

**Hotel Luz.** Sönnig, Kaufm. v. Stuttgart. Streblin, Hotelier m. Frau v. Badenweiler. Wild, Kfm. v. Blauen. Baum u. Weil, Kaufm. v. München. Marzheimer, Kfm. v. Wiesbaden. Schimmel, Kfm. v. Nürnberg. Schirmer, Kfm. v. Stuttgart. Weinhold, Kfm. v. Dresden. Pfeiffer, Kfm. v. Ravensburg. Hirsch, Kfm. v. Geln. Kaufmann u. Helberger, Kfl., Waad, Ing. v. Frankfurt. Weig, Heibst u. Prodesch, Kaufm. v. Leipzig. Sander, Kaufm. v. Cannstatt. Dieterlein, Kaufm. m. Frau v. Bühl. Janz, Ing. v. Elberfeld. Wöll, Arch. v. Würzburg. Fr. Müller, Priv. v. Berlin. Frau Lang, Frau Nippgen u. Frau Andrea, Priv. v. Heidelberg. Fr. Stahl, Priv. v. Pforzheim. Frau Steinmeh v. Montigny. Feist, Kfm. v. Warschau. Wenf, Hotelier m. Frau, u. Fr. Dell, Priv. v. Bärenstein. Pfeiffer, Prof. v. Singheim. Jacob, Kfm. m. Frau v. Marau. Bergold, Kfm. v. Neud. Jünger, Kfm. v. Birnasens.

**Hotel Monopol.** Helmbohl, Techn. v. Volkertshausen. Schenk, Bahnassistent v. Freiburg. Kerstke, Kaufm. v. Berlin. Brün u. Liff, Kaufm. v. Stuttgart. Eggert, Kaufm. v. Straßburg. Fräul. Weber, Buffet-fraulein v. Bonn. Reiff u. Szonert, Stud. v. Warschau.

**Hotel National.** Fr. Leppich, Priv. v. Mannheim. Mayer, Arch. m. Frau, u. Hellzinger, Kaufm. v. Stuttgart. Höpft u. Kndt, Kaufm. v. Geln. Hörner, Kaufm. v. Düsseldorf. Künemund, Kaufm. v. Bielefeld. Hanganbeck u. Schotte, Kfl. v. Elberfeld. Dr. Blum, Finanzprakt. v. Mosbach. Kann, Kfm. v. Prag. Müller,

Kfm. v. Chemnitz. Spießmann, Kfm. v. Ludwigsburg. Maas, Kaufm. v. Birnasens. Hofmann, Kaufm. v. Worms. Mundig, Kaufm. m. Sohn v. Ueberlingen. Frau Direktorin Kolomonely v. Köstitz. Zuche und Ebertsbusch, Kfl. v. Cronenberg. Kruse, Referendar v. Helmstadt. Bär, Kfm. v. Hamburg. Hef, Kaufm. v. Berlin. Wörner, Kfm. v. Bamberg.

**Hotel Sonne.** Müller, Priv. m. Frau u. Sohn v. Dresden. Meh, Kfm. v. Hanau. Galante, Kfm. v. Ribona. Huber, Kfm. v. Oppenau. Anderis, Kaufm., u. Frau Kaufm. Schreiber, Frau Spietz u. Frau Janes, Priv., u. Fritsche, Reiser. v. Freiburg. Fr. Kellner, Modistin v. Konstanz. Bär, Kfm. v. Mosbach. Fräul. Wöbel, Kleidermacherin v. Freiburg. Striebel, Landwirt v. Enßingen.

**Hotel Tannhäuser.** Koller, Dr. med. von Stuttgart. Budendahl, Stud. v. Heidelberg. Schenk u. Mayer, Kaufm. v. Mannheim. Frau Dr. Tief, Priv. v. Wiesbaden. Harthmuß, Möbelhändler v. Birnasens. Klefer, Kfm. v. Darmstadt.

**Hotel Viktoria.** Vuisch, Fabr. v. Spaichingen. Dr. Wesenfeld, Priv. v. Barmen. Weber, Fabr. von Gernsbach. Dr. Dufas, Dir. v. Striegau. Bedmann, Brennerbesitzer v. Kreuznach. Dr. Kaufmann, Priv. v. Wiesbaden. Wischhahst, Stud. v. Petersburg. Friedländer, Borowitow, Ing. v. Lusa. Faber, Offiz. von Breslau. Winto, Dir. v. Schaffhausen. Dr. Richter, Chem., u. Koch, Kaufm. v. Pforzheim. Dr. Levy u. Dodter, Aerzte, Mohr, Stern u. Bruch, Kaufm. v. Frankfurt. A. u. W. Schneider u. Sander, Kfl. v. Berlin. Reich, Kfm. v. Leipzig. Schmid, Kaufm. v. Rathenow. Heinrichs, Kaufm. v. Siegburg. Silberer, Kaufm. v. Lahr. Raabe, Kfm. v. Geln. Heflin, Kfm. v. Nürnberg. Heine, Kaufm. v. Hohenschönhaus. Bucher, Kaufm. v. Luzern. Niffarth, Kaufm. v. R. Gladbach. Hochstetter, Kaufm. v. Mannheim. Wertheimer, Kaufm. v. Metz. Paul, Kaufm. v. Bingen.

**König von Württemberg.** Vorkagen, Kfm. v. Bonn. Heller, Zimmermann v. Rohrdorf. Welmer, Kunstfärber v. Geln. Wegler, Lokomotivführer von Albrud. Däuber, Konditor v. Lehensteinfeld. Schänble, Glasermeister v. Mannheim. Rohmer, Kfm. v. Neudorf. Haffner Hof. Iron, Kfm. v. Nürnberg. Sundheimer, Kfm. v. Fürth.

**Rußbaum.** Schiff, Fabr. m. Frau v. Weissenheim. Frau Kaid, Händl. v. Melleingen. Laute, Maurermeister v. Breinau. Gschbach, Kfm., u. Bernhart, Tischler v. Mannheim. Littig, Bäckermeister v. Heilbronn. Rentscher, Bäcker v. Gonnweiler. Speiser, Bäcker v. Kochersheimfeld. Heigold, Bäcker v. Heilbrunn.

**Park-Hotel.** Vogel, Kaufm. v. Berlin. Schweiger, Kfm. v. Blauen. Keilbach, Kfm. v. Oberkirch. Drehter u. Sopp, Kaufm., u. Berg, Arch. v. Frankfurt. Quirnbach, Bauführer v. Rothaus. Wehl, Fabr. m. Frau v. Mühlhausen. Wolf u. Schindler, Kaufm. v. Leipzig. Wldmann, Kfm. v. Neudorf. Chroner, Kfm. m. Frau v. Mannheim.

**Prinz Max.** Glatthar, Aktuar v. Donaueschingen. Weil, Kfm. v. Altleiningen. Hurwig, Kfm. v. Dresden. Schenelburger, Gärtner v. Schaffhausen. Eohner, Bankbeamter, u. Bosseler, Kfm. v. Frankfurt. Kreudenberger, Kaufm. v. Mannheim. Droll, Kaufm. v. Würzburg. Weffels, Kfm. v. Mainz. Meh, Kfm. v. Neuscheid. Aldermann, Kfm. v. Niegel. Schuppin, Kfm. v. Stuttgart.

**Reichspost.** Gastein, Kaufm. m. Frau von Lotisch. Gutinger, Musikleiter v. Schwaigern.

**Rofe.** Schmidt, Arch. v. Kaiserlautern. Wittmann, Kfm. v. Freiburg.

**Notes Haus.** Diepgen, Kfm. v. Aachen. Ronge, Kfm. v. Kattat.

**Schwarzer Adler.** Sachse, Mont. v. Berlin.

## Gottesdienste.

### Achermittwoch.

#### Katholische Stadtgemeinde.

##### Hauptkirche St. Stephan.

8 Uhr Kindergottesdienst und Austeilung der geweihten Asche.

1/2 10 Uhr Amt und Austeilung der geweihten Asche.

##### Bernharduskirche.

8 Uhr Kindergottesdienst.

Austeilung der geweihten Asche.

Beginn der geschlossenen Zeit.

##### Liebfrauenkirche.

8 Uhr Schülergottesdienst.

##### St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

8 Uhr Kindergottesdienst.

Nach jeder hl. Messe wird geweihte Asche ausgeteilt.

##### St. Peter- und Paulskirche.

8 Uhr Amt mit Lescherung.

6 Uhr abends Gelbergandacht.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.